

Gallien-Krueger

210T, 410T, 115T Bassboxen

Wie die in Ausgabe 11/93 getesteten GK-Verstärker hatten auch die Bassboxen des amerikanischen Herstellers bereits viel Zeit, sich im praktischen Einsatz zu bewähren. Bei den drei erhältlichen Modellen handelt es sich um geradlinige Konzepte ohne Schnörkel und mit den „klassischen“ Speakerkombinationen.



Alle Bestückungen sind im Prinzip Fullrange-fest, können also ohne Frequenzweiche direkt an den Bassamp angeschlossen werden. Natürlich bietet sich besonders die kompakte 2× 10"-Box auch als Mittel/Hochtöner für aktive Zweiwegsysteme (Biamping) an, kann aber wie gesagt auch ohne Crossover direkt angeschlossen werden. Durch die maßkompatible Bauweise der Gehäuse können die GK-Boxen in jeder beliebigen Kombination zusammengestellt und aufeinander gestapelt werden.

115T: Diese Baßreflexbox ist mit einem 15"-Speaker von Electro Voice bestückt. Es handelt

sich um die unverwüsthche und mit 200 Watt dauerbelastbare Type EVM-15B. Der 15B kommt häufig in PA-Baßboxen zum Einsatz und besitzt im Vergleich mit dem normalerweise öfter als Instrumentenspeaker verwendeten EVM-15L eine schwerere Membrane. Seine Wiedergabe reicht deshalb nicht so weit in den oberen Mittenbereich hinauf, dafür ist er aber im tiefen Baßbereich fundierter. Solche Eigenschaften qualifizieren die 115T als Subwoofer speziell für das Baßfundament, der ohne klangliche Überschneidung mit mitten- und höhenstärkeren Lautsprechern kombiniert werden kann. In den Kombinationsvorschlägen des Herstellers taucht die 115T auch nicht

als alleinige Fullrange-Bestückung auf, sondern stets in Kombination mit einer 2× 10"- oder 4× 10"-Box. Die Impedanz der 115T beträgt 8 Ohm.

210T: Für kleinere Setups stellt die 2× 10"-Baßreflexbox 210T eine gute Ergänzung für die 115T dar, so daß dann die knackigen Mitten und Höhen in Relation zum Baßfundament angemessen rüberkommen. Die Zehn Zoll-Speaker werden von Pyle für Gallien-Krueger hergestellt, und die Dauerbelastbarkeit der 210T beträgt 160 Watt. Von Gallien-Krueger vornehmlich als Mittel/Hochtonaufsatz empfohlen, ist diese Box aber durchaus in der Lage, auch ein Fullrangesignal sauber zu verarbeiten; für genügend tief hinabreichende Wiedergabe sorgt die Baßreflexausführung des Gehäuses. Bei Fullrange-Ansteuerung muß allerdings die Maximalbelastbarkeit der 210T beachtet werden, damit die Speaker bei sehr leistungsstarken Amps keinen Schaden nehmen. Davon ausgehend, daß die Box aber wohl kaum ohne zusätzlichen Baßlautsprecher betrieben wird und sich dann ja die Verstärkerleistung auf mehrere Boxen verteilt, dürften die 160 Watt Belastbarkeit der 210T ausreichend sein. Sofern die 2× 10" im Biamping-Betrieb von den tiefsten Baßfrequenzen verschont bleibt, ist deren Belastbarkeit natürlich mehr als ausreichend bemessen. Die 210T ist wahlweise mit 4 oder 8 Ohm Impedanz erhältlich.

410T: Hierbei handelt es sich im Prinzip um eine doppelte 210T, das Gehäuse der 4× 10"-Box besitzt die gleichen Abmessungen wie das der 115T. Es kommen die gleichen Speaker wie in der kleinen 2× 10" zum Einsatz, und somit ergibt sich für die 410T eine Dauerbelastbarkeit von 320 Watt. Dieser Lautsprecher ist fraglos in der Lage, auch bei höheren Lautstärken das gesamte Frequenzband sauber zu reproduzie-

ren, wird in den GK-Kombinationsvorschlägen sowohl als Partner für die 1x 15" wie auch gemeinsam mit einer 2x 10" aufgeführt. Sicherlich ist für größere Power-Setups auch die 8x 10"-Variante mit zwei 410T hochinteressant. Diese Baßreflexbox ist wahlweise mit 4 oder 8 Ohm Impedanz lieferbar.

Gehäuse: Die GK-Boxengehäuse sind aus 19 mm starkem, neunschichtigem Erlensperrholz gebaut, und entsprechende Robustheit und Roadfestigkeit für den professionellen Einsatz darf somit vorausgesetzt werden. Die Oberflächen sind mit einem schwarzen Tolex-Vinylbezug verkleidet, und Kunststoff-Stapel-ecken sorgen für sicheren Stand der Einzelboxen beim Stacken. Die Speaker werden durch ausreichend stabile Stahlblechgitter mit großem Durchlaß geschützt.

Die beiden größeren Boxenmodelle sind ab Werk mit Flanschen für Steckrollen bestückt; die passenden Rollen müssen freilich extra geordert und bezahlt werden. Diese Regelung erscheint sinnvoll, denn nicht alle Bassisten möchten ihre Boxen mit Rollen ausstatten, und

dann sollen sie diese eben auch nicht automatisch mitbezahlen.

Bei der 115T und der 410T sitzen in den Seitenwänden Griffschalen, während für die handliche 210T der Tragegriff auf der Gehäuseoberseite ausreichend erscheint. Spartanisch sind allerdings die elektrischen Anschlüsse der GK-Boxen ausgeführt, die lediglich aus einer – immerhin versenkt angebrachten – Klinkenbuchse bestehen. Bei professionellen Systemen ist zumindest eine zweite, parallel geschaltete Anschlußbuchse zum Durchschleifen des Signals Standard. Die Beschriftung der Anschlußbuchse gibt zwar Auskunft über die jeweilige Impedanz der Box, deren Belastbarkeit sollte hier aber auch unbedingt aufgedruckt sein, um im Zweifelsfalle Beschädigungen durch zu starke Amps vorzubeugen.

Wiedergabeeigenschaften

Die EV-bestückte Tieftonbox 115T überzeugt durch ihr satt bassiges Fundament und liefert aber trotz des 15B-Lautsprechers erstaunlich

offene Mitten und auch präsenten Draht. Für diese gleichermaßen druckvolle wie auch cleane Charakteristik muß natürlich auch vom Instrument ein präserter Ton kommen, denn überbetont oder gar scharf kann die 15"-Box die drahtigen Mitten natürlich nicht herüberbringen. Aber genau das erscheint gerade reizvoll, denn die ausgesprochen präsenten Sounds mancher modernen Bässe vermag dieser Lautsprecher angenehm abzurunden, ohne daß dabei die Durchsichtigkeit auf der Strecke bliebe. Für bestimmte Soundvorstellungen ist die 115T also auch durchaus als alleinige Fullrangebestückung zu empfehlen. Bei der 210T verblüfft wiederum die erwachsene Baßwiedergabe, wenngleich sich die Kompaktbox in den Tiefen natürlich nicht mit einem Fünfzehnzöller messen kann. Das soll sie ja auch nicht, und die knochig-holzige Art, wie sie die unteren Frequenzbereiche präsentiert, gibt ihr einen speziellen, eigenen Charakter. Auch beim Einsatz mehrerer 210T dürfte dieser sehr präzise ansprechende, mittig-präsente Ton erhalten bleiben, so daß man sich auf diese Weise eine klanglich interessante Full-

DIE KOMPROMISSLOSE MUSIKERAUSBILDUNG



Was bisher nur in den USA möglich war, bietet ACM in Europa. Die ACM – Academy of Contemporary Music – ist eine angesehene Hochschule für zeitgenössische Musik und hat sich darüber hinaus zu einem Treffpunkt und Zentrum für Musikerinnen und Musiker entwickelt. Die Lehrkräfte – allesamt in der professionellen Musikszene aktiv – sind vorwiegend Absolventen namhafter Musikhochschulen in Europa und Übersee. Das einzigartige Ausbildungskonzept der ACM und die dadurch erreichte Professionalität ihrer Absolventinnen und Absolventen genügt den höchsten internationalen Ansprüchen.

**GITARRE - BASS - KEYBOARDS
PIANO - VIOLINE - SAXOPHON
GESANG - SCHLAGZEUG / PERCUSSION**

Die Allgemeine Abteilung

... bietet Instrumentalunterricht in Einzellektionen, Musiktheorie, Bandworkshops sowie Musik- und Computerkurse in Gruppen. Sie richtet sich an Hobby-musiker/innen und Anfänger/innen als auch an Fortgeschrittene aller Stufen.

Die Semiprofessionelle Abteilung

... bildet Amateur-musiker/innen aus, um sich in der Band oder als Solist/in behaupten zu können. Ideales Sprungbrett für den Einstieg in die Berufsschule.

Die Berufsschule

Diese ultimative Ausbildung vermittelt dem Absolventen in rund vier Jahren das nötige Rüstzeug, um im harten Music-Business als Profi erfolgreich bestehen zu können.

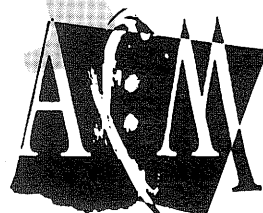
Die einzigartige Drummer Ausbildung

... unter der Leitung von Billy Cobham. Diese vier-jährige professionelle Ausbildung zum Drummer und Musiker beinhaltet eine harmonisch-melodische sowie eine drumtechnische und rhythmische Schulung.

Neuer Kurs: Studiotechnik und Akustik
Anspruchsvolle Tonstudiotechnik im Bereich Home-recording.

ACADEMY OF CONTEMPORARY MUSIC - 0041-1-431 4 431

Verlange unser Ausbildungsprogramm – ein Anruf genügt.



Albulastr. 57 CH-8048 Zürich

Fabrikat:	Gallien-Krueger	Gallien-Krueger	Gallien-Krueger
Modell:	115T	210T	410T
Gerätetyp:	Lautsprecherbox für Bass-Instrumentenwiedergabe	Lautsprecherbox für Bass-Instrumentenwiedergabe	Lautsprecherbox für Bass-Instrumentenwiedergabe
Herkunftsland:	USA	USA	USA
Bestückung:	1× 15" Electro Voice EVM-15B	2× 10" GK Custom Speaker (Pyle)	4× 10" GK Custom Speaker (Pyle)
Gehäuseprinzip:	Baßreflex	Baßreflex	Baßreflex
Belastbarkeit:	200 Watt	160 Watt	320 Watt
Impedanz:	8 Ohm	wahlweise 4 oder 8 Ohm	wahlweise 4 oder 8 Ohm
Anschlüsse:	1× Klinke	1× Klinke	1× Klinke
Gehäusematerial:	19 mm Erlensperrholz, neuschichtig	19 mm Erlensperrholz, neuschichtig	19 mm Erlensperrholz, neuschichtig
Gehäuseausstattung:	Tolex-Vinylbezug, Stahlblech-Frontgitter, Kunststoff-Stapelecken, Griffschalen, Flansche für Steckrollen (Aufpreis Rollen ca. DM 45,-)	Tolex-Vinylbezug, Stahlblech-Frontgitter, Kunststoff-Stapelecken, Tragegriff	Tolex-Vinylbezug, Stahlblech-Frontgitter, Kunststoff-Stapelecken, Griffschalen, Flansche für Steckrollen (Aufpreis Rollen ca. DM 45,-)
Maße (mm/BHT):	535 × 635 × 410	535 × 345 × 410	535 × 635 × 410
Gewicht (kg):	27	17,5	32,5
Preis:	ca. DM 1160,-	ca. DM 820,-	ca. DM 1220,-

range-Kombination zusammenstellen kann. Durch die schlanke Tonwiedergabe ist diese Box natürlich aber in der Hauptsache zum Mittel-/Hochtonaufsatz prädestiniert, wie auch vom Hersteller vorgesehen. Das Abkappen der tiefsten Frequenzen durch eine Frequenzweiche erscheint für ein ausgewogenes Klangbild, z. B. zusammen mit der 115T, nicht vonnöten. Die Kombination von 115T und 210T liefert einen kraftvollen und drahtig-durchsichtigen Sound ohne metallische Überbetonung der Brillanzen, anders als das bei manchen modernen Boxen mit Hornhoctönern der Fall ist, die ihre Durchsichtigkeit weniger aus der Mitte, sondern eher aus extrem hervorgehobenen Höhenfrequenzen erlangen. Die 410T ist klanglich nicht so offen und hell wie die 210T und reicht nicht so mächtig hinab

wie die 115T. Sie liefert sehr kompakte, dichte Sounds, die eindeutig mittenzentriert sind, Druck und Klangcharakter aus dem tieferen Mittenspektrum schöpfen. Das ergibt einen warmen, vollen Ton mit schneller und präziser Ansprache, aber ohne Klanghärte; die 410T erzeugt impulsstarken Druck, wahrt aber stets ein rundes, Bass-gerechtes Klangbild. Offener und brillanter ließe sich der Sound durch Hinzunahme einer 210T gestalten, etwas mächtiger und satter im Tiefbaßbereich durch eine 115T als zusätzlichen Subwoofer. Soll mit der Kombination 1× 15" und 4× 10" ein eher drahtiger und durchsichtiger Klang verwirklicht werden, so empfiehlt es sich, die 410T über eine Frequenzweiche erst ab ca. 150 bis 250 Hz anzusteuern und dadurch die tiefsten Mittenfrequenzen, die bei ihr dominieren, etwas auszufiltern.

wobei sie aber auch in unaufdringlicher Weise ausreichend präsent und durchsichtig zu Werke geht. Erstaunlicherweise nicht ganz so offen und clean wie die 1× 15"-Konstruktion kommt die 410T rüber, die einen kompakten und dichten, tiefmittig geprägten Sound produziert. Als Fullrangebox hat sie somit ihren Reiz, wenn man von der 4× 10"-Bestückung weniger einen ausgeprägt brillanten Ton erwartet, sondern eher die Verbindung von druckvoller Mittenpower und schnellem, exakten Ansprechen sucht. Und die kleine 210T überrascht durch ihre Fullrange-Festigkeit, sie reproduziert dabei die Tiefen natürlich knochiger und schlanker als die großen Kollegen. Gerade das ist bei der Verwendung als zusätzlicher Mittel-/Hochtonaufsatz günstig; ohne metallische Härte bewirkt sie in Kombination mit der 115T oder der 410T durch ihren hochmittigen Charakter eine prägnante Aufhellung des Sounds.

**STOPPT
FCKW
JETZT**

Weitere Informationen gibt's bei Greenpeace. Schreiben Sie uns, wir antworten postwendend: Greenpeace e.V., Vorsetzern 53, 2000 Hamburg 11.

GREENPEACE

Resümee

Die drei Gallien-Krueger-Bassboxen sind schlicht konzipierte Teile, durch den relativ hohen Verarbeitungsstandard auch für rauhere Einsatzbedingungen geeignet. Klanglich ist ihnen eine runde und ausgeglichene Arbeitsweise eigen, die auf die zumeist tragende Rolle des Basses in der Band abgestimmt ist. Die 115T liefert entsprechend ihrer Einsatzbestimmung ein sattes und solides Bässefundament,

Plus

- Wiedergabeeigenschaften
- Verarbeitung

Minus

- Anschlußfeld mit nur einer Klinkenbuchse

Dirk Groll ■